

## UFA FICTION NEW TALENT AWARD

FREDER FREDERSEN vergibt zum zweiten Mal Award im Rahmen des Empfangs der Filmhochschulen

**Potsdam, 26. Februar 2020.** Am gestrigen Abend fand anlässlich der Berlinale der 13. Empfang der Filmhochschulen statt, in dessen Rahmen UFA FICTION gemeinsam mit dem hauseigenen Label FREDER FREDERSEN zum zweiten Mal den UFA FICTION NEW TALENT AWARD vergeben hat. Hinter dem Label FREDER FREDERSEN stehen die vier Köpfe Viktoria Barkhausen, Leslie-Alina Schäfer, Sinah Swyter und Eike Adler. Sie bilden gleichzeitig die Jury des diesjährigen UFA FICTION NEW TALENT AWARD, der in diesem Jahr an den besten Debütstoff im Bereich Komödie (abendfüllender Spielfilm, 90 Minuten) vergeben wurde. Von den drei nominierten Projekten und einer lobenden Erwähnung konnte sich die Filmidee DIE DRITON-BEWEGUNG von Milena Aboyan (Drehbuch) und Karl Heidelberg (Produktion) durchsetzen und wurde mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro ausgezeichnet.



v.l.n.r.: Eike Adler, Leslie-Alina Schäfer, Karl Heidelberg, Milena Aboyan, Viktoria Barkhausen, Sinah Swyter © UFA FICTION

**Freder Fredersen:** „Der Empfang der Filmhochschulen ist eine der wichtigsten Nachwuchsplattformen während der Berlinale und freuen uns daher sehr, jetzt zum

zweiten Mail denn UFA FICTION NEW TALENT AWARD zu vergeben. In diesem Jahr gab es zahlreiche komödiantische Einreichungen - ein Stoff ist dabei ganz besonders herausgestochen, der beweist, dass jeder guten Komödie ein Drama zu Grunde liegt: DIE DRITON-BEWEGUNG von Milena Aboyan und Karl Heidelberg.“

**Jurybegründung:** „Milena Aboyan und Karl Heidelberg beschreiben in DIE DRITON-BEWEGUNG wie ein alter hartherziger Einzelgänger zum Kopf einer Seniorenbande wird, die einen kleinen Jungen vor der Abschiebung bewahrt. Die Filmidee spielt mit bekannten und vermeintlich oft gesehen Klischees und bricht sie so charmant, dass die Hauptfiguren den Zuschauer immer wieder überraschen. Jede Figur hat ihre eigene Agenda und bewegt sich auf einem Spektrum zwischen Selbstbezogenheit und Einsamkeit und spiegelt damit ein wichtiges gesellschaftliches Thema. Wir gratulieren zu der spannenden Idee.“

Das Label **Freder Fredersen** wurde zur Berlinale 2018 gegründet und vernetzt die nächste Generation UFA mit der nächsten Generation an Filmemachern. Den vier angehenden Produzent\*innen wird der Raum gegeben, ihre eigenen Stoffe geschäftsführerunabhängig zu entwickeln. Aktuell entstehen mehrere Entwicklungen im Bereich Serie und Langfilm für verschiedene Sender und Plattformen.

## **Pressekontakt**

### **UFA FICTION**

Doreen Zimmermann  
Manager Public Relations  
[doreen.zimmermann@ufa.de](mailto:doreen.zimmermann@ufa.de)  
Tel.: +49 331 70 60 – 370

[www.ufa.de](http://www.ufa.de) | [www.facebook.com/UFAProduction](https://www.facebook.com/UFAProduction)  
[www.instagram.com/ufa\\_production](https://www.instagram.com/ufa_production) | [https://twitter.com/UFA\\_GmbH](https://twitter.com/UFA_GmbH)

## **Über UFA FICTION**

UFA FICTION vereint die Top-Kreativen der deutschen Fernsehbranche unter einem Dach und liefert seit Jahren dauerhaft Quotenerfolge und herausragende fiktionale Programme. Das Unternehmen bündelt die Produktionsaktivitäten der UFA in den Bereichen Reihe & Serie, TV-Movie, Event und Kinofilm und verfügt damit über ein bemerkenswertes Portfolio, das die deutsche Fernsehlandschaft nachhaltig geprägt hat. Viele Produktionen waren nicht nur große Publikumserfolge, sondern wurden vielfach mit nationalen und internationalen TV- und Filmpreisen ausgezeichnet, darunter auch zweifach mit dem International Emmy Award, und ins Ausland verkauft. Dazu gehören unter anderem erfolgreiche Kinofilme wie DER MEDICUS oder DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT, Event- und High End Drama Formate wie

# PRESSE MITTEILUNG

# UFAFICTION

DEUTSCHLAND83/86/89, KU'DAMM 56/59, CHARITÉ, UNSERE MÜTTER, UNSERE VÄTER sowie die quotenstarken und langlaufenden Krimi-Reihen und -Serien wie EIN STARKES TEAM, DONNA LEON und SOKO LEIPZIG. Die Geschäftsführer sind Benjamin Benedict, Markus Brunemann, Ulrike Leibfried und Sebastian Werninger.